

Einsätze für neophytenfreie Flächen: Angebot für Gruppen

Betrifft nur invasive und potenziell invasive, gebietsfremde Neophyten gemäss den Listen der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz.

https://www.infoflora.ch/de/assets/content/documents/neophyten/neophyten_diverses/liste-invasive-neophyten-ch-2021.pdf



Tätigkeit, Ziel und Stellenwert des Einsatzes

Firmenmitarbeitende oder andere Gruppierungen entfernen auf einer Fläche der Stadt Bern invasive Neophyten.

Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in der Stadt Bern.

Warum das so wichtig ist, erfahren Sie auf der Webseite von Stadtgrün Bern.

www.bern.ch/neophyten

Teilnehmerzahl

Idealerweise sollten pro Gruppe mindesten 6 und max. 20 Teilnehmende sein.

Zeitpunkt und Dauer des Einsatzes

Die Einsätze finden von April bis Oktober statt und dauern zwischen 3 bis 4 Stunden (inkl. Pausen).

Sollte das Wetter ungeeignet sein, muss der Einsatz, nach Absprache mit der verantwortlichen Person, abgesagt werden.

Einführung zum Thema «Invasive Neophyten»

Zu Beginn des Einsatzes wird den Teilnehmenden aufgezeigt, warum invasive Neophyten ein Problem sind und wie sie richtig entfernt werden. Auf Wunsch wird entsprechendes Informationsmaterial abgegeben.

Durchführung

Die Einsätze werden von mindestens einer Fachperson von Stadtgrün Bern begleitet. Diese übernimmt die fachliche und praktische Einführung und Anleitung, zeigt, welche Pflanzen wie erkannt und entfernt werden, hilft mit und beantwortet allfällige Fragen zum Thema.

Alle nötigen Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

Sicherheit

Die gewählten Einsatzorte sind weder dem Verkehr ausgesetzt noch bringen sie andere offensichtliche Unfallgefahren mit sich.

Zeckenschutz

Vorbeugend empfehlen wir, geschlossene Schuhe, lange Socken, lange Hosen und langärmelige Kleidung zu tragen, um das Eindringen von Zecken zu vermeiden. Zusätzliche hilft Zeckenspray um Zecken fernzuhalten. Eine gute Kontrolle der Haut nach dem Einsatz und falls nötig, die sofortige fachgerechte Entfernung von Zecken hilft ebenfalls, um eine Übertragung von Borreliose oder Meningitis zu verhindern.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich wetterfeste Kleidung zu tragen, die schmutzig werden oder kaputt gehen darf. Als Schutz vor Brennnessel, Dornen und Zeckenbissen, empfehlen wir das Tragen von langärmeligen Kleidern, langen Hosen, guten Schuhen und hohen Socken. Bei sonnigem Wetter ist ein geeigneter Sonnenschutz von Vorteil (Hut, Sonnencreme).

Gartenhandschuhe können, sofern nicht selbst vorhanden, ausgeliehen werden.

Transport und Verpflegung

Fahrtspesen und Verpflegung sind Sache der Teilnehmenden. Wichtig: Genügend Getränke mitnehmen.

Versicherungsschutz

Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Teilnehmenden.

Kosten

Der Einsatz wird unentgeltlich angeboten.

Auskunfts- und Anmeldestelle

Koordinationsstelle Neophytenbekämpfung und Freiwilligenarbeit bei Stadtgrün Bern:
Bümplizstrasse 45, 3027 Bern, E-Mail: neophyten@bern.ch